

Die Gewinner:innen der ‚Palestine Book Awards‘ 2022

Muhammad Hussein, middleeastmonitor.com, November 4, 2022

Das Vorzeigeprojekt der jährlichen Literaturpreisverleihung von *Middle East Monitor*, die *Palestine Book Awards (PBA)*, ging heute in sein 11. Jahr.

Am Freitagabend wurden die Gewinner:innen der *Palestine Book Awards (PBA)* 2022 im Rahmen einer Veranstaltung in London bekannt gegeben, bei der Autor:innen und ihre Beiträge zur Literatur zum Thema Palästina gewürdigt wurden. Sieben Bücher wurden von der Jury handverlesen und ihre Autor:innen in fünf Kategorien ausgezeichnet.

„Wir sind auf dem Weg, um zu kämpfen, um Widerstand zu leisten, um ein Leben für die nächste palästinensische Generation zu ermöglichen“

Mohammad Sabaaneh

Zum ersten Mal seit 2019 wurde die 11. *PBA* wieder als Präsenzveranstaltung abgehalten, nachdem *Middle East Monitor* gezwungen hatte, die Veranstaltung online durchzuführen. Die Preisverleihung fand im Anschluss an eine informelle Veranstaltung in der Londoner Galerie *P21* statt, bei der die Autor:innen der neun nominierten Bücher mit dem Publikum über ihre Arbeit diskutierten. Die Verleihung des Buchpreises 2022 wurde von der britischen Journalistin, Autorin und ehemaligen stellvertretenden Auslandsredakteurin des *Guardian*, Victoria Brittain, eröffnet.

Brittain bedankte sich in ihrer Rede beim Direktor von *Middle East Monitor*, Dr. Daud Abdullah, den Mitarbeiter:innen der Organisation, den Juroren und den in die engere Wahl gekommenen Autor:innen. Sie sprach über die anhaltende israelische Besatzung und die Tausenden von palästinensischen Gefangenen und Verwaltungshäftlingen und erklärte, dass diese durch die „Gleichgültigkeit aus Washington und London“ ermöglicht werden, die nach wie vor die „größten Unterstützer“ der Besatzung sind. Sie lobte die *PBA*, ihre Mitarbeiter:- und Autor:innen als „Stimmen, die eine große Hoffnung gegen die Tyrannei überall sind“ und betonte, dass sie erhebliche Unterstützung aus dem globalen Süden haben.

Die renommierte politische Ökonomin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Nahoststudien der Harvard-Universität, Sara Roy, sprach anschließend zum Publikum und betonte, wie wichtig es ist, dass Palästina weiterhin in solchen Veranstaltungen und Büchern thematisiert wird. Sie sprach über ihr Leben und ihre Arbeit in Palästina, über das Leben ihrer Familie, die den Holocaust überlebt hat, und über das Leben der Palästinenser:innen unter der Besatzung. Dabei stellte sie eindrucksvolle Verbindungen zwischen ihrer Vergangenheit und ihrer Gegenwart her und behandelte Themen wie Terror, Hunger und Menschlichkeit.

Der diesjährige Preis wurde einer Reihe von Autor:innen verliehen, darunter Ashjan Ajour für ihre „bahnbrechende Studie über einen der wichtigsten Aspekte des palästinensischen Widerstands“ in *Reclaiming Humanity in Palestinian Hunger Strikes*, und Stephen Sheehi für sein Buch *Psychoanalysis Under*

Occupation, das zeigt, wie Psychoanalyse im Kontext des palästinensischen Lebens unter israelischer Besatzung „Leben oder Tod bedeuten kann“.

Lynn Welchman erhielt den gleichen Preis für *Al-Haq, A Global History of the First Palestinian Human Rights Organisation*, in der die Gründung und Entwicklung der Menschenrechtsorganisation untersucht wird: „40 Jahre lang hat sie die israelische Politik der Einschränkung der palästinensischen Rechte herausgefordert und die Wahrnehmung der Außenwelt über eine schockierende Realität verändert.“

Der Karikaturist von *Middle East Monitor*, Mohammad Sabaaneh, gewann dieses Jahr den Übersetzungspreis für seine Arbeit mit dem Titel *Power Born of Dreams*, eine einzigartige künstlerische Kreation, die Szenen zeigt, denen Palästinenser:innen unter der Besatzung regelmäßig ausgesetzt sind. Die Jury bezeichnete die das Kunstwerk begleitende Übersetzung, die von Dalia und Mouin Rabbani erarbeitet wurde, für die Sabaaneh den Preis erhielt, als „erstklassig“.

Sabaaneh hielt eine eindrucksvolle Rede, in der er sich gegen Versuche wandte, ihn aufgrund potenzieller Gefahren von einer Rückkehr in die Westbank abzuhalten. „Wir sind auf dem Weg, um zu kämpfen, um Widerstand zu leisten, um ein Leben für die nächste palästinensische Generation zu ermöglichen“, bekräftigte er und erhielt Beifall vom Publikum.

Zwei Gewinner:innen erhielten den Kreativpreis: Heba Hayek für ihr Buch *Sambac Beneath Unlikely Skies*, ein Roman, der das Leben eines jungen Mädchens im Gazastreifen und im europäischen Exil schildert, und Mosab Abu Toha für seine Sammlung von Gedichten aus Gaza mit dem Titel *Things You May Find Hidden in My Ear: Poems from Gaza*.

Der arabisch-amerikanische Literaturkritiker und Professor für Englisch und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität von Kalifornien in Los Angeles, Saree Makdisi, erhielt den *Counter Currents Award* für sein Werk *Tolerance is a Wasteland*, das die tiefen Widersprüche zwischen dem Bild Israels in der Öffentlichkeit und der alltäglichen Realität der Palästinenser:innen unter der Besatzung deutlich macht. Die Richter urteilten treffend: „Eine hervorragende Studie darüber, wie eine Kultur der Verleugnung zur Bequemlichkeit der Liberalen geschaffen wird.“

Der Abend endete mit der Verleihung eines Preises für das Gesamtwerk an die Hauptrednerin Roy. Roy hat bereits einen *Palestine Book Awards*-Preis gewonnen, weil sie ausführlich über die palästinensische Wirtschaft und ihren Niedergang im Laufe der Jahrzehnte geschrieben hatte. Das mit Spannung erwartete, von *Middle East Monitor* organisierte Veranstaltung ist das Ergebnis monatelangen Engagements des Teams und jahrelanger literarischer Arbeit der Autor:innen.

Die Nominierungen beginnen im Januar mit Einsendungen von nationalen und internationalen Verlegern. Um Bücher, die in englischer Sprache zum Thema Palästina veröffentlicht wurden, für die nächstjährige Preisverleihung einzureichen, besuchen Sie die Website *Palestine Book Awards*, auf der im neuen Jahr der Termin für die Preisverleihung bekannt gegeben wird *.

Die Gewinner:innen der 11. *Palestine Book Awards*

Gewinner:innen des Kreativpreises

Heba Hayek – *Sambac Beneath Unlikely Skies* (1)

Mosab Abu Toha – *Things You May Find Hidden in My Ear: Poems from Gaza* (2)

Übersetzungspreis

Mohammad Sabaaneh – *Power Born of Dreams: My Story is Palestine* (3)

Preisträger:innen des Akademischen Preises

Ahjan Ajour – *Reclaiming Humanity in Palestinian Hunger Strikes: Revolutionary Subjectivity and Decolonizing the Body* (4)

Lara Shehi, Stephen Sheehi – *Psychoanalysis Under Occupation: Practising Resistance in Palestine* (5)

Lynn Welchman – *Al-Haq: A Global History of the First Palestinian Human Rights Organization* (6)

Preisträger des *Counter Currents Award*

Saree Makdisi – *Tolerance I a Wasteland: Palestine and the Culture of Denial* (7)

Gewinner des Preises für lebenslanges Engagement

Sara Roy (8)

Quelle:

<https://www.middleeastmonitor.com/20221104-winners-of-palestine-book-awards-2022-announced>

See also:

<https://www.middleeastmonitor.com/20221104-palestine-book-awards-shortlisted-authors-presented-in-london-event>

* <https://www.palestinebookawards.com>

1. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/heba-hayek?highlight=WyJoZWJhIlo=>
2. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/mosab-abu-toha?highlight=WyJob2hhIlo=>
3. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/mohammad-sabaaneh?highlight=WyJzYWJhYW5laCJd>
4. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/ashjan-ajour?highlight=WyJham91ciJd>
5. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/lara-sheehi?highlight=WyJsYXJhIlo=>
<https://www.palestinebookawards.com/authors/item/prof-sheehi?highlight=WyJzdGVwaGVuIlo=>
6. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/lynn-welchman>
7. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/saree-makdisi>
8. <https://www.palestinebookawards.com/authors/item/sara-roy?highlight=WyJyb3kiXQ>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de